Die Barmer Küchenoper

von & mit Dörte aus Heckinghausen

Grußwort für die Partnersuche

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der Barmer Küchenoper und alle, die das noch werden wollen, Sie fragen sich vielleicht: Was will der denn jetzt? Oder, etwas anders ausgedrückt: Was hat der Oberbürgermeister mit der Barmer Küchenoper zu tun? Ganz viel – und das nicht nur, weil ich schon das Vergnügen hatte, als Gast mit Dörte und ihrem Team auf der Bühne zu stehen.

Die Barmer Küchenoper ist eine der vielen Perlen unserer freien Kulturszene. Wuppertal hat eine blühende, freie Szene, und das mehr denn je. Sie macht unsere Stadt mit ihren Initiativen, ihrem Engagement und ihrer Kreativität lebenswert und unverwechselbar. Und daher gilt es, das stetige Engagement eines freien Ensembles wie dem der Barmer Küchenoper zu unterstützen.

In der Wuppertaler Kulturlandschaft genießt die Barmer Küchenoper nicht nur Kult-Status, sie ist auch eine Soap-Opera für alle. Denn sie schafft es, ein generationen- und stadtteil-übergreifendes Publikum anzusprechen. Auf der Bühne sieht man Wuppertalerinnen und Wuppertaler von 7 bis 70 Jahren – und das spiegelt sich im Zuschauerraum. Damit schafft die Barmer Küchenoper Identität und überrascht mit neuen Blicken auf unsere Stadt und lokale Ereignisse.

Dahinter steht ein starkes, kreatives Team mit originalem und einmaligem Konzept. Ich war selbst dabei und durfte die Freude auf beiden Seiten erleben: ein begeistertes Publikum und ein engagiertes, äußerst spielfreudiges Team auf der Bühne. Und daher bin ich an Bord, wenn es darum geht, die Barmer Küchenoper zu unterstützen – ein Stück wunderbares Wuppertal!

Oberbürgermeister Andreas Mucke

Grußwort Matthias Nocke

Liebe Freunde des „Küchen-Theaters“, sehr geehrte Damen und Herren,

nicht alles, was als einzigartig gepriesen wird, ist es tatsächlich.
Bei der Barmer Küchenoper ist das anders: Zum Klang und zum Rhythmus unserer Stadt gehört dieses besondere, mit keiner anderen Seifenoper vergleichbare charakteristische und typische Theaterformat.

Sie können in Wuppertal heute auf hochdeutsch „Eierschneider“ sagen und werden trotzdem – ob als Zuschauer des Liveprogramms oder Hörerin des örtlichen Radioprogramms – dieses aus der Zeit gefallene Wort in Ihrer gedanklichen Vorstellung in der unverwechselbaren Klangfarbe Wuppertals hören: „Äierschnäider“.

Sie merken, man kann es nicht aufschreiben, man muss es hören und erleben und trägt damit dazu bei, diese besondere Form von Comedy in Küchenschürze und modernem Heimattheater auch künftig zu fördern und zu erhalten. Nebenbei bemerkt ist dies eine der wenigen zukunftsweisenden Möglichkeiten, auch Ihren Enkeln die Klangfärbung unseres Dialekts zu vermitteln.

Das Konzept ist einzigartig. Wortwitz und Situationskomik, spielfreudig und originell, kreativ und charakterstark – eben bergisch. Dörte aus Heckinghausen hat mich mit geblümten Kittelschürzen versöhnt. Meine Bitte an Sie: Tragen Sie dazu bei, fördernd, werbend und am besten jährlich zahlend diesem einzigartigen Wuppertaler Bühnenformat eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen, damit Wuppertaler Heimatklänge im Satireformat, mal erzählend, mal musikalisch und oft gesungen, eine Zukunft haben.

Matthias Nocke
Kulturdezernent

Die Barmer Küchenoper sucht Partner!

Die Barmer Küchenoper ist seit nunmehr sechs Jahren eine der bedeutendsten freien Theaterproduktionen in Wuppertal. In zweimonatlichem Rhythmus wird die Geschichte in und um Dörtes Küche weiter erzählt – eine Soap-Opera auf der Bühne mit Live-Musik – ein original-originelles und einmaliges Format. Über Kooperationen mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Wuppertal und der Alten Feuerwache in Wuppertal ist ein generationenübergreifendes, interkulturelles und sehr lebendiges Projekt entstanden, das den Wuppertalern wie auch „Zugereisten" einen typischen und doch neuen, vor allem aber begeisterten und liebevollen Blick auf ihre Stadt verschafft. Die Barmer Küchenoper ist identitätsstiftend und verbindend: Man fühlt sich einfach zuhause – und wird immer wieder überrascht.
Doch die meist ausverkauften Vorstellungen können den Kostenaufwand allein längst nicht decken. Daher sind wir aktiv auf der Suche nach Partnern und hoffen, Sie von unserem Modell überzeugen zu können, das wir Ihnen hiermit gerne vorstellen möchten.

Dörte aus Heckinghausen

ist zugleich Autorin und Hauptfigur der Barmer Küchenoper, die im Jahr 3500 Besucher ins *Haus der Jugend Barmen* lockt. Aber auch darüberhinaus kommt man einfach nicht an ihr vorbei, wenn man Wuppertal sagt – Dörte aus Heckinghausen ist nicht nur ein altbekannter Name in der freien Musik- und Theaterszene der Stadt. Dörte Bald leistet engagierte Arbeit zur Quartiersentwicklung in verschiedenen Stadtteilen und man hört sie seit vielen Jahren (mittlerweile in über 500 Beiträgen!) mit ihrer eigenen Kolumne bei *Radio Wuppertal* mit durchschnittlich 130.000 Zuhörern. Sie ist zudem als Dozentin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Wuppertal tätig und leitet die Musiktheatergruppe der Alten Feuerwache im Mirker Viertel. Man sieht Dörte außerdem bei zahlreichen Auftritten wie z.B. der jährlich stattfindenden Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft in der Historischen Stadthalle am Johannisberg. Seit Januar 2018 bespielt sie nun auch regelmäßig das Kronleuchterfoyer des *Wuppertaler Opernhauses* mit ‚Dörtes Bühnenschau'. Im März 2018 feierte sie mit ihrem Team und einigen Gästen einen Riesenerfolg auf der Bühne des Opernhauses beim Benefiz-Konzert zugunsten von „Wuppertalern in Not" (WiN). Dörte Bald als Dörte aus Heckinghausen ist zweifellos eine prominente und tragende Figur in Wuppertals weitläufiger Kulturlandschaft.

Wir für Sie!

In unserem zukünftigen Modell soll eine Partnerschaft nicht als einseitige, rein finanzielle Unterstützung verstanden werden. Eine echte Partnerschaft bedeutet für uns, sich gegenseitig etwas zu geben, im Austausch zu sein und zu bleiben – wir können (und wollen) auch etwas für Sie tun.
Zum Beispiel…

→ einmalige Erlebnisse

- Wir laden Sie und Ihre Mitarbeiter ein, hinter die Kulissen zu schauen, Theater- und Musikproben zu besuchen, mit uns jenseits des Rummels bei einem Getränk zu plaudern
- Premieren-Tickets für das neue Wuppertal-Musical „Pepita" (siehe unten)
- Exklusiv-Vorstellungen für Sie und Ihr Team
  (Extra-Montagstermine nach den regulären Spielterminen möglich)
- eine Gastrolle für Sie in einer der nächsten Folgen der Küchenoper
- Firmen-„Incentives" der besonderen Art

→ Werbemaßnahmen

Über den direkten Kontakt zu den Zuschauern der „Barmer Küchenoper" können wir für eine breite, positive und öffentlichkeitswirksame Wahrnehmung Ihres Unternehmens sorgen:

- Ihr Logo auf unserer Website
- Ihr Logo auf sämtlichen Printmedien
  (jährliche Stadtplakatierung ca. 1.500 Plakate im öffentlichen Raum:
  Schwebebahnbahnhöfe, Litfasssäulen, Städtische Einrichtungen u.v.m., 8.000 Flyer)
- Auf unserer Website stellen wir Sie und Ihr Team vor: Wir berichten, wie es zu unsererPartnerschaft kam

→ unsere Netzwerke

Neben Dörte Bald wird das Küchenoper-Team von Birgit Pardun, Wolfgang Suchner, Burkhard Heßler und Björn Krüger komplettiert. Dieses Quintett aus bekannten Wuppertaler Kulturschaffenden ist über die Stadtgrenzen hinaus weitreichend vernetzt.

Unsere vielfältigen Kompetenzen und Kontakte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Sie planen ein Event in Ihrem Unternehmen?
- Sie suchen Bühnen-/Showacts, eine Band, eine(n) Moderator*in?
- Sie möchten einen Workshop für Ihre Mitarbeiter anbieten?

Lassen Sie uns darüber sprechen!

Kontakt

Dörte Bald
Telefon 0163 69 50 865
Email info@die-barmer-kuechenoper.de
www.die-barmer-kuechenoper.de

NEU – Das Wuppertal-Musical

Seien Sie von Anfang an mit dabei!
Im September 2018 wird das Wuppertal-Musical „Pepita“ im Rahmen der Barmer Küchenoper Premiere feiern. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln Standort Wuppertal wird im Rahmen einer Vorstellung der Barmer Küchenoper zunächst ein 45-minütiges Musical-Special zu sehen sein – ein Allround-Musical mit hochkarätiger Besetzung, bestehend aus dem Küchenoper-Team und Studierenden der Musicalklasse der Hochschule. Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit! Potentiell kann die 45-minütige Musicalfassung zu einem abendfüllenden Programm erweitert werden. Unser Musical, als speziell auf Wuppertaler Kultur- und Stadtleben ausgerichtetes Spektakel mit viel echter Musik, wird so konzipiert sein, dass es, außer im Theater, auch auf Ihrer eigenen Bühne stattfinden kann!

Sie für uns!

Wir wünschen uns eine langfristige Partnerschaft mit Ihnen. So können wir über längere Zeit passende Kooperationsformate entwickeln, von denen beide Partner profitieren. **Für Ihre Ideen sind wir selbstverständlich offen!**

Ihre Unterstützung kann übrigens in Form einer Spende erfolgen, da der Daheim Verein Bergisches Land e.V. (der Träger der Barmer Küchenoper) als gemeinnützig anerkannt ist. Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Übrigens: Unsere Partner erhalten unser Partnerschafts-Siegel.

Partner der Barmer Küchenoper

Die Barmer Küchenoper

Kontakt

Dörte Bald
Telefon 0163 69 50 865
Email info@die-barmer-kuechenoper.de
www.die-barmer-kuechenoper.de

Die Barmer Küchenoper

von & mit Dörte aus Heckinghausen
und mit Birgit Pardun, Wolfgang Suchner,
Björn Krüger, Burkhard Heßler,
Thomas Lücke und Gästen